

## Amden quo vadis

**Wo wird Amden in Zukunft stehen? Reichen eine traumhafte Landschaft, ein umwerfendes Panorama und nette Leute aus, um auch in Zukunft zu bestehen?**

*Von Emil Bischofberger*

Im Kanton Glarus hat die Landsgemeinde vor drei Jahren beschlossen, dass alle Gemeinden zu drei Grossgemeinden fusionieren sollen.

In diesem Jahr haben die Stimmbürger von sechs See-Gaster Gemeinden mit jeweils grossem Mehr in jeder Gemeinde beschlossen sich zu zwei grösseren Gemeinden zusammenzuschliessen.

In Weesen und Amden fand dieses Jahr die Abstimmung über die Fusion von drei Schulgemeinden statt. Zwei Gemeinden stimmten klar zu, in Amden lehnte die Stimmbürgerschaft der Primarschule bei kleiner Stimmbeteiligung das Vorhaben knapp ab. Kritischen Stimmen in dieser Zeitung über einen möglichen Verlust einer Schule, wurde aus den beteiligten Räten keine positiven Aspekte entgegengestellt.

Seit diesem Sommer wird die Realschu-



Auch Amden wird aus dem Winterschlaf aufwachen.

*Bild Romsmarie Boos*

le dennoch in Weesen unterrichtet, die Schulzimmer im ehemaligen Realschulhaus stehen leer. Der Oberstufenschulrat versucht nun, das von ihnen nicht mehr benötigte Objekt zu verkaufen.

Diese Punkte sind mit Sicherheit ausschlaggebend für ein funktionierendes Dorf mit einem aktiven Dorfleben. Ebenfalls sind diese Argumente auch für Neuzuzüger ausschlaggebend. Hingegen dürfte es kaum jemanden stören, wenn das Betreibungsamt, das Grundbuchamt, das Steueramt oder das Büro des Gemeindepräsidenten nicht in unmittelbarer Nähe ist. Auch ein tieferer Steuerfuss wäre mit Sicherheit ein besseres Argument, als wenn man sagen kann, die ganze Verwaltung sei im Dorf. Wäre es nun nicht an der Zeit, die Fusion der politischen Gemeinden von Weesen und Amden zu einer Einheitsgemeinde ernsthaft zu prüfen?

Nicht heute und morgen, aber so ab ►

### In dieser Ausgabe:

<b>Jöhl zum Ersten</b>	7
Koni Jöhl stellt seine Kunstwerke im Museum aus	
<b>Jöhl zum Zweiten</b>	17
Daniela Jöhl holte an den Berufsmesterschaften die Goldmedaille	
<b>Abschied und Neustart</b>	19
Ein Teil der Redaktion der Ammler Zitig verabschiedet sich	

### Nützt diese Werbung?

In Werbebroschüren für Neuzuzüger werden vor allem folgende positiven Aspekte aufgeführt:

- Schulen im Ort
- Nähe zu weiterführenden Schulen
- ideale Verkehrsverbindungen
- wohnen im Erholungsraum
- Sportmöglichkeiten im Sommer und Winter vor Ort
- Einkaufsmöglichkeiten
- vielfältiges Vereinswesen

**Fortsetzung von Seite 2**

dem zweiten Januar 2012....  
 So wäre es möglich eine Fusion nach dem eigenen Gusto voranzutreiben bevor wir fremdbestimmt werden.  
 Weesen/Amden würde keine Grossgemeinde nach Glarner Modell, aber eine Gemeinde mit vernünftiger Grösse. Es würden viele Schnittstellen zwischen den beiden Gemeinden entfallen, Aengste vor Übervorteilungen ebenfalls.  
 Für die Schulen, Hallenbadbenützung, Feuerwehr, Abfallentsorgung könnten

logische Lösungen gesucht werden welche kostengünstig und für alle tragbar wären. Es müsste niemand mehr Angst haben, er käme zu kurz.  
 Die Dörfer und Vereine bestehen nach wie vor, nur die Behörden und Verwaltungen werden zusammengelegt.  
 In der Privatwirtschaft gilt :  
 Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.  
 Oder: Wer sich nicht ändert , wird geändert, siehe Glarnerland.



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen die Redaktion der Ammler Zitig. *Bild Rosmarie Boos*

**Wussten Sie eigentlich, dass..**

- Daniela Jöhl eine kalte Apfelsuppe mit Champagner kreiert hat?
- sie im St. Galler Bauer beim Apfelrezept-Wettbewerb damit einen Preis gewonnen hat?
- am Lölihag nicht nur „Lölenen“ anlehnen dürfen?
- der Lümmelbeschlagn aber ein Gegenstand auf dem Segelschiff ist?
- am Fasstuge-Rennen Profis und Anfänger teilnehmen dürfen?
- der Skiclub im kommenden Jahr 75 Jahre alt wird?
- das Restaurant Rössli wieder geöffnet ist?
- nicht nur jeder Rappen, sondern auch jeder Ammler zählt?
- der Schützenkönig nicht 31 Jahre alt ist, sondern 33?
- die Ammler Zitig zum letzten Mal im Fli gesetzt wurde?

**Warum ...**

... kommen nicht wieder die drei Geschwister, die sich auf verschiedenen Wegen hier zufällig begegneten?  
 Hallihallo

Paul Gmür  
 Albergo Brè Paese  
 6979 Brè s. Lugano  
 Telefon 091 971 47 51

**Erscheinungsdaten Ammler Zitig 2012:**

Ausgabe	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
2	Fr, 27. Januar	Mi, 18. Januar
3	Fr, 24. Februar	Mi, 15. Februar
4	Fr, 30. März	Mi, 21. März
5	Fr, 27. April	Mi, 18. April
6	Fr, 25. Mai	Mi, 16. Mai
7	Fr, 29. Juni	Mi, 20. Juni
8	Fr, 27. Juli	Mi, 18. Juli
9	Fr, 31. August	Mi, 22. August
10	Fr, 28. September	Mi, 19. September
11	Fr, 26. Oktober	Mi, 17. Oktober
12	Fr, 23. November	Mi, 14. November
1/2013	Fr, 21. Dezember	Mi, 12. Dezember

Impressum:  
 Verantwortlich: Emil Bischofberger  
 Redaktion: Rosmarie Boos, Roman Gmür, Gabi Heussi, Rita Rüdüsüli, Cornelia Rutz  
 Produktion: Gabi Heussi  
 Adresse ab 1. Januar 2012:  
 Ammler Zitig  
 Stock 216  
 8873 Amden  
 Tel. 055 611 16 30  
 Fax. 055 611 16 19  
 E-Mail: ammlerzitig@amden.ch  
 Druck: Leimbacher AG, Dietlikon  
 Transport: Vren Flückiger  
 Auflage: 1'600 Exemplare  
 Erscheinungsweise: Monatlich  
 15. Jahrgang  
 Abonnements:  
 055 611 60 74  
 Abonnementskosten:  
 Jahresabonnement für Auswärtige  
 Fr. 40.- / per A-Post Fr. 50.-